

Herrn Bürgermeister
Carsten Hövekamp

Herrn Ausschussvorsitzenden
Tim Schreiber

Sehr geehrter Bürgermeister Hövekamp,
sehr geehrter Herr Schreiber,

im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsentwurf 2021 bitten wir den folgenden Antrag zur „Konzepterstellung zur Gründung von Energieerzeugungsgesellschaften“ der CDU-Fraktion zu berücksichtigen.

Beschlussentwurf:

Erweiterung der politischen Wirkungsziele um:

- Konzepterstellung zur Gründung von Energiegesellschaften mit dem Ziel Projekte zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu entwickeln und die Bürgerinnen und Bürgern an der lokalen Energieerzeugung wirtschaftlich zu beteiligen

Begründung:

Im Rahmen der Diskussionen zur Ausrufung des sogenannten Klimanotstandes im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2020 hat sich Dülmen verpflichtet bis spätestens 2035 eine klimaneutrale Kommune zu werden. Bürgermeister Carsten Hövekamp hat bereits verschiedentlich geäußert, die Klimaneutralität bestenfalls früher (bis 2030) erreichen zu wollen.

Ein Schlüssel zur Erreichung einer rechnerischen Klimaneutralität ist die dezentrale Gewinnung erneuerbarer Energien.

Die Realisierung von Projekten zur Energieerzeugung (Photovoltaik, Windenergie) benötigt einen breiten Rückhalt in der Bevölkerung und wird umso eher akzeptiert, je mehr Bürger daran beteiligt sind. Daher erscheint es sinnvoll einer breiten Basis die Gelegenheit zu bieten, an der Energieerzeugung wirtschaftlich zu partizipieren. Die sogenannte Bürgerenergie (Energieanlagen in Bürgerhand) kann somit die dezentrale Gewinnung von erneuerbaren Energien beschleunigen. Darüber hinaus können durch Beteiligungsmodelle bei

Investorenanlagen die Akzeptanz und Attraktivität der Energieanlagen im regenerativen Bereich gesteigert werden.

Daher soll die Verwaltung ein Konzept zur Gründung von Energiegesellschaften erstellen. Dabei ist abzuwägen, ob eine zentrale Steuerung über einen wirtschaftlichen Eigenbetrieb (Stadtbetriebe Dülmen GmbH) der Gründung z. B. einzelner Energiegenossenschaften vorzuziehen ist. Eventuell kann beides auch kombiniert werden.

Das Konzept soll die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Dülmen GmbH auf Basis des neuen Konsortialvertrages mit der Westenergie AG fördern, um Widerständen und Problemen bei der Umsetzung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien (z.B. Ausbau von Stromtrassen und neue Einspeisepunkte) frühzeitig zu begegnen und Lösungswege aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen



Willi Wessels
(Vorsitzender)